Jahresbericht 2014

Spielhuus Schnäggli

Der Inhalt

Der Inhalt	2
Unser Team	2 - 3
Vielseitige Aktivitäten	4 - 8
Spannende Ausflüge	11-12
Umfassend informiert	12
Bericht vom Vorstand	12
Erfolgsrechnung	Beilage
Bilanz	Beilage

Texte: Ute Quast (Krippenleiterin), Simone Schultheiss (Vorstand)

Unser Team

Ute Quast

Claudia Odermatt

Mirjam Eisenring

Corinna Ackermann

Jessica Paulitz

Jeanine Zapata

Simon Suter, Natascha Fried, Saranda Shabani

Saskia Beck, Salina Schmid, José Ponce

Melanie Brunner, Anita Pawar

Auszubildende

Im Sommer 2014 mussten wir uns von zwei Lernenden verabschieden. Melanie Brunner und Anita Pawar haben ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen. Simone Suter wechselte ins 3. und Natascha Fried ins 2. Lehrjahr. Nach ihrem Praktikum übernahmen wir Saranda Shabani in die Lehre. Sie besucht montags und dienstags die Berufsschule in Rheineck und betreut an den restlichen Tagen liebevoll die Elfenkinder.

Simone Suter unterstützt das Team auf der Wichtelgruppe und besucht nur noch montags die Berufsschule. Natascha Fried ist donnerstags und freitags in der Schule und kümmert sich die restlichen Tage engagiert um die Elfenkinder.

Praktikantinnen

Im Juli 2014 mussten wir uns von unserer Praktikantin Melissa Yücel verabschieden. Im nächsten Monat begrüssten wir als neue Teammitglieder Saskia Beck und Salina Schmid. Beide absolvieren die Vorlehre und besuchen mittwochs die Schule. Seit September 2014 bereichert José Ponce unser Team. Er kommt aus Honduras und macht in der Schweiz ein Austauschjahr.

Gruppenleiterinnen und Krippenleiterinnen

Im November 2014 ging Jeanine Zapata in den Mutterschutz. Sie hat bei uns von 2003 bis 2007 das Praktikum und ihre Lehre absolviert. Seit 2011 arbeitete sie als Gruppenleiterin bei den «Wichteln». Corinna Ackermann, die bis dahin als Miterzieherin eingestellt war, übernahm ihre Aufgabe als Gruppenleiterin. Im Dezember 2014 stellten wir dafür Mirjam Eisenring mit einem 60 % Pensum als Miterzieherin ein. Bei den anderen Gruppenleiterinnen, Claudia Odermatt und Jessica Paulitz sowie bei der Krippenleiterin, Ute Quast blieben sowohl das Pensum, als auch die Arbeitstage gleich.

Fortbildung

Corinna Ackermann absolvierte die Fortbildung «wertschätzende Kommunikation» und Claudia Odermatt nahm an einer genderspezifischen Fortbildung «Nicos Puppe und Sophies Lastwagen» teil. Beide besuchten den Workshop bei der Berufsschule Custerhof zum Thema «Lerngelegenheiten für Kinder bis 4 Jahre». Bei der diesjährigen Teamfortbildung ging es um die Durchführung eines Bildungsprojekt mit besonderem Augenmerk auf ein ausreichendes Bewegungsangebot und Förderung der Sinne. Claudia Odermatt und Ute Quast sind als Fachexpertinnen tätig. Sie führen bei der Lehrabschlussprüfung (LAP) in verschiedenen Krippen die Fachgespräche und bewerten diese.

Als Vorstandsmitglied beim Kita Netzwerk leitet Ute Quast die zweimal jährlich stattfindenden Erfagruppen für Berufsbildnerinnen. Zusätzlich nimmt Ute Quast an der Fachkommission am Custerhof teil, bei der es um eine Vernetzung und den Austausch zwischen Schule und Betrieb als Ausbildungsstätte geht. Seit Oktober 2013 ist Ute Quast in die üK-Kommission von der OdA St. Gallen gewählt worden und engagiert sich für den Erhalt der hohen Qualität der überbetrieblichen Kurse für die Lernenden.

Insgesamt wurden im Jahr 2014 im Spielhuus Schnäggli 83 Kinder betreut, die ihre Wurzeln in 14 verschiedenen Ländern haben. Gewechselt wurden ca. 10 000 Windeln.

Vielseitige Aktivitäten

Buntes Fastnachtstreiben

Eine Woche lang feierten wir gemeinsam mit den Kindern Fasnacht. Die Kinder konnten kostümiert in die Krippe kommen oder sich im Schnäggli verkleiden und schminken lassen. Jeden Tag fand eine Fastnachtsaktivität statt und in unserem Konfettizimmer wurde ausgelassen getobt, getanzt und gespielt.

Schöne Osterwoche

In der Osterwoche fand an jedem Tag eine andere Aktivität statt. Im Morgenkreis wurde gemeinsam mit den Kindern unser Osterbäumchen geschmückt, es wurden Häschen gebacken, Eier angemalt und im Schnee Eier gesucht. Die Kinder wurden so schön auf Ostern eingestimmt.

Kreatives Muttertagsbasteln

Am Samstag, den 10.05.14 waren alle Väter, Göttis, Opas und Freunde eingeladen, zusammen mit den Kindern einen dekorativen Fotohalter zu basteln. Die Kinder konnten die Steine dazu bunt anmalen und die Väter bogen aus Draht die verschiedensten und fantasievollsten Gebilde. Ebenfalls wurde eine Muttertagskarte geschrieben und bei schönstem Wetter konnte zwischendurch oder nach der Arbeit jeder einen leckeren Znüni im Garten zu sich nehmen.

Tag der offenen Tür

Am Samstag den, 17.05.14 veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür, um allen Interessierten unseren neuen Standort vom Spielhuus Schnäggli zu zeigen. An diesem Tag wurde uns auch die Auszeichnung vom kantonalen Projekt «schnitz und drunder» verliehen, die für einen Qualitätsstandard für eine gesunde und ausgewogene Ernährung steht.

Abwechslungsreiche Projekte

Sowohl in der Wichtel- als auch in der Elfengruppe wurde ein Projekt zum Thema Zirkus durchgeführt. Die Kinder hatten sehr viel Spass beim Üben und zeigten dann auch mit Begeisterung die Kunststücke bei ihrer Vorstellung vor oder besuchten die Generalprobe beim Zirkus Knie. In der Wichtelgruppe wurde ein Projekt über fünf Wochen mit den Mittwochskindern zum Thema Piraten und in der Elfengruppe mit den grösseren Kindern ein Projekt zum Thema Farben durchgeführt.

Anstrengende Gartenarbeiten

Dank eines Kurses vom WWF bekamen wir ein wunderschönes Weidenhäuschen, dank des Freiwilligenprojektes der kannst Du da noch St. Galler Kantonalbank wurde unser Sandkasten vergrössert, die Kompostanlage professionell ausgebaut, die Blumenkästen angemalt und dank engagierter Eltern wurden im August die notwendigen Gartenarbeiten erledigt.

Kulturelles Sommerfest

Am 20.06.14 konnten wir nach einem heftigen Regenguss doch noch bei schönem Wetter unser erstes Sommerfest im neuen Heim unter dem Motto «verschiedene Kulturen» feiern. Bei fünf Länderposten konnte man eine landestypische Aktivität ausprobieren, wie z.B. Torwand schiessen, Kühe melken, Nudelketten basteln etc. So wie jedes Jahr gab es ein Luftballon-Weitflugwettbewerb und dank unserer Eltern ein reichhaltiges, köstliches Buffet.

Feierlicher Räbeliechtliumzug

Am Tag vor dem Räbeliechtliumzug schnitzen wir gemeinsam mit den Eltern die Räben. Wer Zeit hatte, konnte entweder am Vormittag oder am Nachmittag ins Schnäggli kommen und bei Kaffee und Kuchen eine schöne Räbenlaterne für sein Kind basteln. Am nächsten Tag, den 10.11.14, fand dann unser Räbeliechtliumzug mit grosser Beteiligung statt. Treffpunkt war der Platz an der Kreuzung Goethestrasse und Sonnhaldestrasse, auf dem wir zur Begrüssung und Einstimmung die ersten Lieder sangen. Dann führte uns der Zug durch die Nachbarschaft zurück in unseren Garten, in dem uns bereits ein grosses Feuer, warmer Punsch und eine leckere Kürbiscremesuppe erwarteten.

Besinnliches Adventsritual

Durch die ganze Adventszeit begleitete uns unser Sternenritual: Nach dem gesungenen Sternenlied wurde ein Kind zum Sternenkind ausgewählt, das einen der 24 selbst gebastelten Sterne nehmen und diesen an unserem Adventsfenster aufhängen durfte. Auf dem Weg zum Fenster sangen wir noch einmal, begleitet von Flötenmusik, das Sternenlied. So wurde unser Adventsfenster im Laufe der Adventszeit durch die verschiedenen Sterne immer voller und strahlender und die Kinder konnten so bildlich erkennen, dass die Weihnachtszeit immer näher rückte.

Unerwarteter Besuch: Samichlaus

Am Freitagnachmittag, den 05.12.14, sassen alle Kinder der Elfen- und Wichtelgruppe voller Vorfreude auf eine Überraschung bei den Wichteln in einem Kreis. Die Kinder waren sehr nervös und warteten gespannt auf das, was da wohl kommen mochte. Plötzlich hörte man draussen ein Läuten und schon klopfte es an der grossen Verandatür. Der Samichlaus und sein Schmutzli traten ein! Er erzählte eine Geschichte von seinem kranken Esel, die Kinder überreichten dem Samichlaus voller Ehrfurcht ein selbstgebasteltes Geschenk, sangen ihm Lieder vor, und einige der grösseren Kinder trauten sich, einen Spruch aufzusagen.

Feinen Adventszvieri

Dieses Jahr luden wir in der Woche von 08.12.14 bis 12.12.14 alle Eltern, Verwandte und Freunde der Kinder ein, an unserem vorweihnachtlichen Adventszvieri teilzunehmen, um gemeinsam zu feiern und um einen kleinen Einblick in den Krippenalltag zu bekommen. An diesen Tagen wurde unser Sternenritual auf den Nachmittag verlegt, damit die Eltern gemeinsam mit den Kindern den stimmungsvollen Z'vierikreis mit Kerzenlicht, bei feierlicher Dekoration und selbstgespielter Musik, geniessen konnten. Danach gab es zum Zvieri die von den Kindern selbstgebackenen leckeren Guetzli.

Spannende Ausflüge

Tierli Walter

Jedes Jahr ist es Aufgabe unserer Praktikantinnen einen Ausflug zu planen. Saranda Shabani hatte die Idee mit dem Bus und Zug nach Gossau in den Zoo «Tierli Walter» zu fahren. Die exotischen Tiere, der schöne Grillplatz und das leckere Picknick begeisterten Jung und Alt. Zufrieden und müde kehrten alle ins Spielhuus Schnäggli zurück.

Spielplatz Kreuzlingen, Spielplatz Goldach

Die Praktikantin Melissa Yücel ist zusammen mit der Gruppenleiterin Jessica Paulitz und fünf älteren Kindern nach Kreuzlingen auf den grossen Abenteuerspielplatz gefahren. Auf dem Spielplatz wurde von den Kindern alles ausprobiert und erforscht. Ein grosser Springbrunnen lud an diesem heissen Sommertag zum Planschen ein und die Hoftiere in der Nähe durften gestreichelt und gefüttert werden.

Claudia Odermatt hat mit sieben älteren Kindern beider Gruppen einen Ausflug zum Spielplatz in Goldach unternommen. An diesem sonnigen Herbsttag fehlte es an nichts: Die Stimmung war ausgelassen, die Kinder gingen munter auf Entdeckungstour, die Reise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln war spannend und zum Abschluss gab es sogar noch ein leckeres Eis.

Zirkus Knie

Im Rahmen des Zirkusprojektes durften wir an einem Vormittag ein wenig Zirkusluft schnuppern. Wir konnten den Artisten des Zirkus Knie beim Trainieren zusehen und anschliessend die Zirkustiere besichtigen und streicheln. Dieser Besuch gab den Kindern wieder viel Motivation für ihre eigene Vorstellung zu üben.

Offa und Olma

Wie letztes Jahr durften die älteren Kindern der beiden Gruppen im Frühjahr die Offa und im Herbst die Olma besuchen. Früh am Morgen ging es los, denn schliesslich gibt es viel zu entdecken. Wir besuchten unter anderem den Streichelzoo. Die verschiedenen Tiere so nahe zu betrachten und sogar zu berühren, gefiel den Kindern sehr. Natürlich zählte auch das Karussell fahren zu den Highlights. Die verschiedenen Eindrücke, Düfte und Geräusche machen zwar müde – aber auch glücklich.

Umfassend Informiert

Über die Webseite

Mit unserer Website www.spielhuus-schnaeggli.ch haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Gerade in der Stadt St. Gallen zeigt sich, wie wichtig es ist, mit einer Website präsent zu sein. Krippenleiterin Ute Quast aktualisiert die Seite regelmässig.

Die Erfahrung zeigt, dass ein Internetauftritt des Spielhuus Schnäggli unabdingbar ist. Viele Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihr Kind suchen, informieren sich vorerst im Internet über die verschiedenen Angebote. Aus diesem Grund fassen wir eine Neuaufbereitung unserer Homepage ins Auge. Man darf gespannt sein.

Beim Elternabend

Der Elternabend 2014 fand im Februar statt. Dieser Abend wurde genutzt, um die Eltern umfassend über Auszüge aus dem pädagogischen Konzept, über das Sinnesprojekt und über die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind zu informieren. Auch wurde über die erfolgreiche Teilnahme an den kantonalen Projekten «Purzelbaum – mehr Bewegung in Kitas» und «schnitz und drunder - gesunde Ernährung» berichtet. Die Berichte wurden mit aussagekräftigen Fotos und schönen Filmsequenzen untermalt.

Bei der Mitgliederversammlung

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung gab es keine Neuwahlen. Daniel Skeledzic, gab bekannt, dass er das Präsidium zur Mitgliederversammlung 2015 abgeben werde. Das Elternreglement wurde in einigen Punkten angepasst und die Elterntarife leicht erhöht. Zum ersten Mal seit Gründung des Spielhuus Schnägglis wurde ein eigener Babytarif eingeführt. Mit einem schönen Fotorückblick wurde über die Aktivitäten im Jahr 2013 berichtet.

Bericht vom Vorstand

Wie sieht eigentlich die Exekutive des Spielhuus Schnäggli aus und wer steckt dahinter?

Als Folge der strengeren kantonalen Vorschriften haben die Anforderungen an die Vorstandsarbeit in den letzten Jahren stark zugenommen. So wird seitens des Kantons auch ein Auge auf den beruflichen Hintergrund der Ressort-verantwortlichen geworfen und geprüft, ob sie die erforderlichen pädagogischen, rechtlichen, technischen, aber auch wirtschaftlichen Kompetenzen mitbringen, um auch die interne Aufsicht zu gewährleisten. Immer mehr wird vom Vorstand eine professionelle Führung verlangt.

Unser Vorstand besteht im Moment aus 4 Personen, welche für drei Jahre gewählt sind. Die Krippenleitung und Geschäftsleitung nehmen mit beratender Stimme Einsitz.

Unser Präsident Daniel Skeledzic betreut das Ressort Immobilien – Technik + Sicherheit, Michael Obst das Ressort Pädagogik, Simone Schultheiss das Ressort Personalwesen und Juan Lorca das Ressort Marketing. Der Vorstand trifft sich ca. 6 – 8 Mal jährlich zu gemeinsamen Sitzungen. Nach vielen zusätzlichen Aufgaben vor, während und nach dem Umzug, wollten wir uns in diesem Jahr wieder vermehrt auf die eigentlichen Vorstandsaufgaben konzentrieren. Natürlich stand das Einleben der Kinder und des Teams in den Räumlichkeiten im Vordergrund. Obwohl sich alle im neuen Gebäude wohlfühlen, kamen von Zeit zu Zeit, wie auch erwartet, diverse Bedürfnisse auf, die zu kleinen und grösseren Optimierungen im und ums Haus geführt haben.

Damit unser Bekanntheitsgrad weiter zunimmt, wurden diverse Aktionen lanciert. Mittels Google AdWords haben wir online für mehr Präsenz gesorgt, da die meisten Eltern uns übers Internet finden. In den Quartierzeitungen durften wir uns mit Berichten vorstellen. Die Haushalte in der nächsten Umgebung haben unsere Flyer zugeschickt bekommen, ebenso die Schulhäuser Gerhalde und Rotmonten.

Letzten Sommer haben wir zudem einen Tag der offenen Tür organisiert, bei dem wir auch Besuch aus der Nachbarschaft begrüssen durften, was uns sehr gefreut hat. Es war ein toller Tag mit vielen positiven Eindrücken, bei dem sich das ganze Team mit viel Engagement eingesetzt hat. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Ute und das ganze Schnäggli-Team für diesen gelungenen Anlass, bei dem sich Klein und Gross rundum wohlgefühlt haben.

Da wir diesen Sommer leider ausserordentlich viele Übertritte in den Kindergarten hatten, verzeichneten wir viele Abgänge. Die Krippenbelegungsquote konnte nur langsam wieder erhöht werden, was sich unweigerlich auf das Jahresergebnis ausgewirkt hat. Gegen Ende Jahr hat sich infolge neuer Anmeldungen und diverser Interessenten aber eine durchaus positive Entwicklung abgezeichnet, so dass wir optimistisch ins neue Jahr starten können.

Wir sind von unserer qualitativ hochstehenden Dienstleistung überzeugt und freuen uns auch im neuen Jahr auf weitere belebte und schöne Momente - ganz im Sinne unserer Kinder.

Im Namen des Vorstands ein ganz herzliches Dankeschön an das ganze Schnäggli-Team!

Notizen

Impressionen von unserem wöchentlichen Waldtag.

Spielhuus Schnäggli
Goethestrasse 77, 9008 St.Gallen, Telefon 071 280 13 01
krippe@spielhuus-schnaeggli.ch, www.spielhuus-schnaeggli.ch